

D735

Produktbeschreibung

D735 ist ein Dispersions-Einseitklebstoff für die Verklebungen von Unterlagsbahnen und verschiedenen flexiblen Bodenbelägen, insbesondere unversiegelten Korkplatten.

Eigenschaften

- lösemittelfrei
- besonders streichfähig
- standfest (Klebstoffrippen)
- schneller Anzug
- nachklebrig
- lange Offene Zeit

Technische Daten

Basis:	Dispersion aus Basis Ethylen-Vinylacetat-Acrylat, mod. Naturharze und synth. Harze. Enthält Isothiazolon-Derivate
Lösemittel:	Wasser
Farbe:	weiß-gelb
Viskosität:	leicht streichfähig, standfest
Dichte:	1,4 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur:	Lufttemperatur: mind. 18°C Bodentemperatur: mind. 15°C bei Fußbodenheizung nicht über 20°C relative Luftfeuchtigkeit: max. 70%
Werkzeuge zum Verarbeiten:	Zahnpachtel
GISCODE:	D1, lösemittelfrei nach TRGS 610
Abfallschlüsselnummer:	08 04 10
Gebindeentsorgung:	über DSD oder Interseroh
Lagerung:	nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen, im Sommer kühl lagern (nicht über +30°C)
Lagerfähigkeit:	im ungeöffneten Originalgebände mindestens 6 Monate ab Herstellungsdatum
Lieferform:	22kg Eimer - 24 pro Palette 12 kg Eimer - 36 pro Palette

Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den Forderungen der DIN 18365 bzw. 18356 genügen. Unter anderem muss er eben, dauer trocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder rauh sein. Er ist ggfs. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Untergründe sind zur Vorbereitung und Reinigung mechanisch anzuschleifen und abzusaugen. Untergründe bedürfen in der Regel einer Grundierung. Bei vielen Untergründen ist unter D735 als Grundierung D500 (1:1 mit Wasser verdünnt, vgl. TM D500) geeignet. Pfützenbildung auf der Oberfläche ist zu vermeiden. Unebenheiten mit Spachtelmasse H600, H610, H620 oder H630 ausgleichen.

Geeignete Untergründe (auch ggfs. mit Fußbodenheizung)

- Zementestriche mit zementären Ausgleichsmassen in mind. 2 mm Dicke gespachtelte Böden
- Spanplatten V100

D735

Verarbeitung

Der Klebstoff muss vor Gebrauch ggfs. temperiert und durchgerührt werden.

Verlegung von Kork-Gummi-Unterlagsbahnen U300:

Unterlagsbahnen auf den vorbereiteten Untergrund auslegen und zuschneiden. Bahn zurückschlagen und auf den Untergrund Klebstoff mit Zahnpachtel Bona 850 F (ausreichende Klebstoffbenetzung prüfen, ggf. gröbere Zahnung nehmen) auftragen. Innerhalb der Offenen Zeit von 20 Minuten muß die zurückgeschlagene Bahn in das Klebstoffbett eingelegt und angerieben werden. Der andere Teil der Bahn wird nun zurückgeschlagen und - wie oben - geklebt. Nach einer Abbindezeit von 24 bis 48 Stunden kann das Parkett oder ein anderer Belag auf die Unterlagsbahn geklebt werden. **Achtung:** Bei Mehrschichtparkett kann D735 unter 2, 3 und 5 mm U300 eingesetzt werden. Bei Massivparkett darf nur die 5 mm Bahn verwendet werden.

Verlegung von Kork (ein- oder mehrschichtigen Presskorkbeläge, Dicke 4 bis 8 mm, ohne Oberflächenbehandlung)

Korkbodenbeläge erfordern einen besonders ebenen, d.h. i.d.R. gespachtelten Unterboden. Immer sollen zu rauhe (z.B. auch Gussasphaltestriche) oder feuchteempfindliche Untergründe (z.B. Anhydrit-(fließ)-estriche sowie Unebenheiten in allen Estrichen mit Bona H600, H620 oder H630 ausgeglichen werden. Der Klebstoff wird mit einer Zahnpachtel A3, B2 oder B3 (850 F) auf den Untergrund aufgetragen. Man kann zur Erhöhung der Anfangsfestigkeit den Klebstoff bis zu 5 Minuten ablüften lassen, danach muß sofort (Zahnung A3) oder innerhalb der Offenen Zeit von 20 Minuten der Belag eingelegt und fest angerieben werden. Vorgeschüsselte Beläge dürfen NICHT verwendet werden. Das Anreiben muß ggfs. nach kurzer Abbindezeit 20 - 60 Minuten) wiederholt werden. Schleifen und versiegeln ist nach 2 Tagen möglich.

Achtung: Die verwendeten Werkzeuge müssen sauber sein!

Verbrauch:

Verbrauch:	Zahnleisten:	Geeignete Korkbeläge:
600-650 g/m ²	TKB A3	Alle ein- oder mehrschichtigen Presskorkbeläge, Dicke 4-8 mm, ohne Oberflächenbehandlung. Nicht geeignet sind Korkbeläge mit PVC-Deck- bzw. Unterschicht und Korkbeläge mit einer starren Trägerplatte, z.B. auf Basis eines Holzwerkstoffs, insbesondere auch mit Nut- und Feder.
750-800 g/m ²	TKB B2	
850-900 g/m ²	TKB B3 Bona 850F	

Feine Zahnungen bei kleinformatigen Elementen und/oder ebenen Untergründen, grobe Zahnleisten bei großformatigen und/oder wenig ebenen und rauhen Untergründen einsetzen.

Belastbar

Nach 24 Stunden

Oberflächenbehandlung

Nach 2 - 3 Tagen, je nach Korkart, Saugfähigkeit des Untergrundes und Raumklimas.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand mechanisch.

Bitte unbedingt beachten

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z.B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356.) Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesen Produkten ihre Gültigkeit. (Stand 07.04)

Service-Telefonnummer 0180/4266 283.

Bona GmbH
 Jahnstr. 12
 D-65549 Limburg / Lahn
 Deutschland
Telefon:
 0049-64 31-40 08-0
Telefax:
 0049-64 31-40 08-25
E-Mail:
 bona@bona.com
Internet:
 www.bona.com